

JAHRES-  
BERICHT

2020





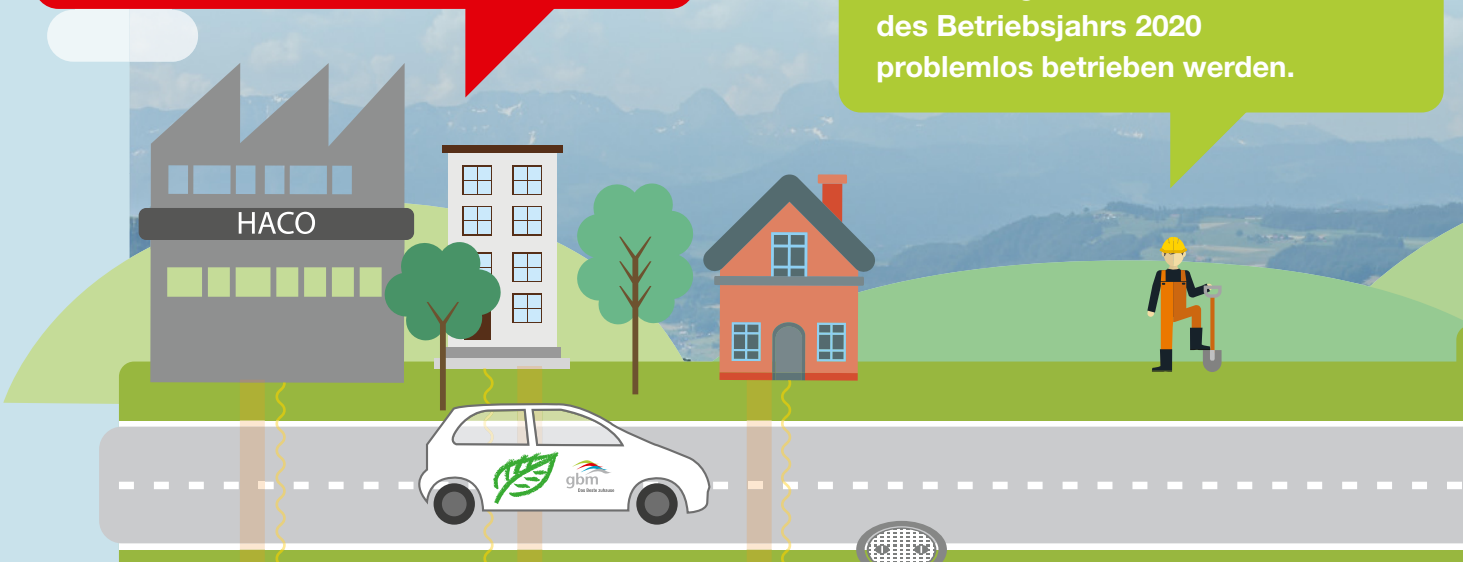


**Projekte im ND-Bereich bis 100 mbar**  
Blümlisalpstrasse, ca. 235 m Ersatz  
Thunstrasse, Kirchenmauer, ca. 271 m Ersatz  
Jägerstrasse, ca. 230 m Ersatz  
Quartierweg/Hübscherstrasse, ca. 175 m Ersatz  
Waldhausweg, ca. 145 m Ersatz

**Fernwärme/Trassemeter**  
Dorfstrasse 27, ca. 110 m Neubau  
Thunstrasse, Kirchenmauer, ca. 600 m Neubau

**Glasfaser**  
Alle 3 Netzzentralen sind realisiert und insgesamt über 1000 Liegenschaften mit Glasfaser bereits erschlossen.

**5-Bar-HD-Leitung von Deisswil nach Gümligen**  
Die Leitung konnte während des Betriebsjahrs 2020 problemlos betrieben werden.



**Glasfaserkabel verlegt**  
2020 wurden 36 km Glasfaserkabel verlegt; insgesamt sind nun 75 km verlegt.

**Netzausbau in Muri-Gümligen**  
Erschließung von zusätzlichen 650 Liegenschaften resp. 1530 Wohneinheiten

**Leitungsprojekte Wasser Muri-Gümligen**  
Blümlisalpstrasse, ca. 245 m Ersatz  
Thunstrasse, Kirchenmauer, ca. 240 m Ersatz  
Jägerstrasse, ca. 230 m Ersatz  
Quartierweg/Hübscherstrasse, ca. 235 m Ersatz  
Oberer Wehrlweg, ca. 95 m Ersatz  
Waldhausweg, ca. 145 m Ersatz  
Walchstrasse, ca. 57 m Ersatz

**GEP-Nachführung**  
Pflichtenheft für die GEP-Nachführung erstellt und genehmigt. Mit den Projekten wurde Ende 2020 bereits begonnen.

## Trinkwasserqualität

Die Kontrollstelle Stadtlabor  
Bern bewertete die Trink-  
wasserqualität in Muri als  
«einwandfrei».



### 1200 Meter Inlinersanierung im öffentlichen Netz

- 49 Liegenschaften saniert
- 98 Liegenschaften untersucht

---

---

## Inhalt

Editorial	04
Energie/Wärme	06
Wasser	08
Abwasser	10
Telecom	12
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15
Anhang Jahresrechnung	16
Bericht der Revisionsstelle	17
Engagements der gbm	18
Organisation	19

---

---



## Rückblick

Das Coronavirus prägte auch den Arbeitsalltag der gbm. Dank einem guten Schutzkonzept und einer gut funktionierenden EDV-Infrastruktur für das Arbeiten im Homeoffice konnten die gbm ihren Aufgaben jedoch ohne grössere Verzögerungen nachkommen und blieben bis auf zwei Fälle von Infektionen verschont.

In den vergangenen Jahren wurden die Dienstleistungen der gbm stetig ausgebaut. Damit nahmen sowohl der Personalbestand als auch die benötigte Bürofläche zu. Die Platzverhältnisse im Gebäude der Gemeindeverwaltung erlauben jedoch keinen Ausbau der Büroflächen. Voraussichtlich im Jahr 2023 werden wir deshalb neue Büroräumlichkeiten am bisherigen Standort des Telecom-Shops in Gümligen beziehen und alle Dienstleistungen an einem Ort konsolidieren.

## Energie und Wärme

Die Gemeinde Muri hat sich zum Ziel gesetzt, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Energieerzeugung zu verringern und auf erneuerbare Energien umzusteigen. Auf dieser Grundlage entwickelten der Verwaltungsrat und die operative Führung der gbm die «Energie- und Gasstrategie 2025», die vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Künftig setzen die gbm auf die Stromproduktion aus Photovoltaikanlagen für den Eigengebrauch und auf Fernwärme. Im Bereich Fernwärme wurde ein Masterplan erarbeitet, der fünf Fernwärme-Cluster auf dem Gemeindegebiet vorsieht. Der erste Cluster soll 2022 im Gebiet Moos/Füllerich in Betrieb genommen werden. In dieses Mehrgenerationenprojekt investieren die gbm in den nächsten sieben bis zehn Jahren über 50 Mio. CHF.

Beim Erdgasangebot setzen die gbm künftig – so weit als möglich – auf Biogas. Das Gasleitungsnetz wird gemäss der «Energie- und Gasstrategie 2025» nicht mehr weiter ausgebaut.

Die Umsetzung der «Energie- und Gasstrategie 2025» hat auch Einfluss auf das Leistungsangebot der gbm. Neben der Sicherstellung der Energieversorgung und dem Betrieb von gemeindeeigenen Anlagen werden wir künftig Liegenschaftsbesitzer\*innen rund um das Energielieferungsangebot der gbm beraten und zum Thema «CO<sub>2</sub>-Reduktion und Energieeffizienz» informieren.

## Wasser

Seit über einem Jahr sind die gbm Aktionär bei der Wasserverbund Region Bern AG (WVRB AG) und können auf ein Betriebsjahr ohne nennenswerte Vorkommnisse zurückblicken. Einzig die heissen Sommertage führten zu einem überdurchschnittlichen Wasserkonsum und damit zu etwas höheren Beschaffungskosten als geplant. Die jährlichen Erneuerungsinvestitionen erfolgten im gewohnten Umfang.

## Abwasser

Seit etwas mehr als einem Jahr sind der Wirbelfallschacht, die neuen Kanäle und der Regenauslass an der Pourtalèsstrasse sowie im Bodenacker in Betrieb und funktionieren einwandfrei. Heute ist im betroffenen Gebiet von der Baustelle nichts mehr zu sehen, ebenso sind die Wiederherstellungsarbeiten im Naherholungsgebiet Bodenacker abgeschlossen. Die Projektkosten sind mit 8,5 Mio. CHF unter dem Kredit von 10 Mio. CHF ausgefallen.

Die jährlichen Erneuerungsinvestitionen für das öffentliche Kanalisationsnetz wurden im gewohnten Umfang realisiert. Ausserdem setzten die gbm die Sanierung der Gebäude- und Grundstücksentwässerung fort.

## Telecom

Der Glasfaser-Roll-out (FTTH) geht weiter zügig voran, mehr als 60 % der Liegenschaften im gbm-Netzgebiet konnten inzwischen mit dem Glasfasernetz erschlossen werden. Auch die Nachfrage nach einem Glasfaseranschluss in der Wohnung steigt stetig an. Da die gbm das Glasfasernetz diskriminierungsfrei realisiert haben, kann die Installation durch andere Telecom-Betreiber problemlos erfolgen.

Erneut konnten die gbm die Kundenzufriedenheit und die Kundenanzahl steigern. Die professionellen und lokal erbrachten Dienstleistungen bewährten sich insbesondere im Corona-Jahr, da den Kundinnen und Kunden jederzeit ein leistungsfähiges Netz und ein Kundendienst in ihrer Nähe zur Verfügung gestellt werden konnte.



## EDITORIAL

Danke für  
Ihr Vertrauen

Unser Dank geht an die Bürgerinnen und Bürger, die direkt von den Bauprojekten der gbm betroffen waren – danke für das Verständnis und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Auch unseren Kundinnen und Kunden danken wir herzlich für ihre Treue und das Vertrauen, das sie in uns setzen. Ein grosses Dankeschön geht ebenso an den Verwaltungsrat für seine Unterstützung und an unsere Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement.

Mathias Prüssing  
Verwaltungsratspräsident gbm

André Schneider  
Geschäftsleiter gbm



## ENERGIE/ WÄRME

Sonnenenergie  
für alle



Die gbm und der Verein Energiewende Muri-Gümligen arbeiten gemeinsam an der Energiezukunft. Der Verein wurde 2020 gegründet. «Ein eigentlicher Corona-Verein», wie der Geschäftsführer Jürg Stettler mit einem Augenzwinkern sagt. Er ist selber Gründungsmitglied des Vereins und setzt sich auch politisch als Präsident einer Ortspartei für die Energiewende ein. Erster Schwerpunkt des Vereins ist die Förderung der Sonnenenergie: «Die Sonnenenergie ist derzeit die kostengünstigste Energie. Photovoltaikanlagen sind ausserdem technisch erprobt und liefern 30 bis 40 Jahre lang Strom», so Stettler. «Heute lässt sich sogar an einem Balkon eine Photovoltaikanlage anbringen».

100 % Sonnenenergie aus der Gemeinde, für die Gemeinde – hier produziert, hier genutzt. Mit dieser Vision will der Verein Energiewende Schweiz die Sonnenenergie in der Gemeinde Muri-Gümligen vorantreiben. Ziel ist es, möglichst viele Photovoltaikanlagen auf dem Gemeindegebiet zu realisieren und ein neues Stromprodukt zu lancieren: Muri-Gümligen-Sonnenstrom, der lokal produziert wird. Ab 1. Januar 2021 ist Jürg Stettler Geschäftsführer des Vereins. «Sobald die Sonnenenergie gut läuft, sehen wir längerfristig auch noch weitere Schwerpunkte im Zusammenhang mit unserer Energiezukunft.» Die Energiestrategie des Bundes bilde die Basis der Tätigkeiten des Vereins. «Der Bund gibt die Richtung an, und wir setzen uns auf Gemeindeebene proaktiv ein.» Der Verein Energiewende Schweiz wurde im vergangenen Jahr gegründet und ist politisch unabhängig. Zu den Gründungspartnern zählen fast alle Ortsparteien wie auch die reformierte Kirchgemeinde und der WWF Kanton Bern; die Berner Kantonalbank und die Gemeindebetriebe Muri b. Bern (gbm), die auch eine Teilfinanzierung des Vereins für die Jahre 2020/2021 angestossen haben, sind strategische Partner.

### Sonnenenergie ist breit akzeptiert

Als Geschäftsführer hat Stettler ein Dreissig-Prozent-Mandat. «Meine Aufgaben sind höchst spannend, die Sonnenenergie ist in der Bevölkerung angekommen und zunehmend breit akzeptiert.» Der Verein möchte denn auch private Hausbesitzer dafür gewinnen, auf ihrem Hausdach eine Photovoltaikanlage zu installieren. Ziel des Vereins sei es aber auch, grössere Anlagen zu realisieren. «Wir sind zum Beispiel im Gespräch mit der Gemeinde und es sieht positiv aus», so Stettler. Grössere Anlagen wurden bereits von den Gemeindebetrieben realisiert. Eine befindet sich auf dem Dach des Alterszentrums Alenia in Gümligen. Von hier aus hat man eine gute Sicht auf die Dächer der Gemeinde – und schon hat Jürg Stettler zwei weitere Photovoltaikanlagen entdeckt. «Gemäss einer Studie des WWF aus dem Jahr 2019 nutzte die Gemeinde Muri-Gümligen lediglich 1,4 % des Potenzials für Photovoltaikanlagen – da hat es noch einige Dächer, die wir mit einer Anlage bestücken könnten.» Einzig das Dach der Kirche stehe nicht zur Verfügung, wie Jürg Stettler mit Blick auf den nahen Kirchturm bedauert. Da habe der Denkmalschutz sein Veto eingelegt, erzählt Stettler. Selber hat er

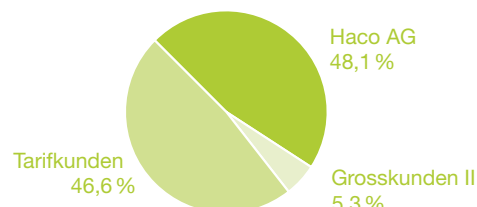
auch noch keine Anlage auf dem Dach seines Reihen-Einfamilienhauses: «Es ist aber nur noch eine Frage der Zeit – und der Statik, und ich möchte gerne meine Nachbarschaft zum Mitmachen animieren!»

## Erdgas – die Zahlen 2020

 **8 Neukunden**  
mit total 260 kW Anschlussleistung

 **Aufgabe Gasbezug: 11 Kunden**  
mit total 230 kW Anschlussleistung

 **110 699 846**  
kWh Erdgas an Endkunden




## Erdgas bei den gbm

- Die gbm beziehen das Erdgas über die ewb. Das Erdgas in der Schweiz wird zu rund 70 % in EU-Ländern und Norwegen gefördert.
- Das von den gbm angebotene Biogas wird ausschliesslich aus vergärenden Abfallstoffen gewonnen. Das natürliche Gas wird in mehreren Anlagen aufbereitet und ins Erdgasnetz eingespeist.
- Erdgas lässt sich gut mit Sonnenenergie und Erdwärme kombinieren, etwa mit einer Gaswärmepumpe und einem passenden Solarsystem.
- Der Biogasanteil an der Totalmenge (110 699 846 kWh) betrug im Jahr 2020 erfreulicherweise 7 941 667 kWh.



# WASSER

Einwandfreie  
Qualität



Seit 1. Januar 2020 ist die Gemeinde Muri-Gümligen einer von insgesamt 17 Aktionären der Wasserverbund Region Bern AG (WVRB AG). Diese ist zuständig für die Fassung, den Transport und die Speicherung des Wassers sowie für die Abgabe ins Netz der Aktionäre, d.h. der Mitgliedsgemeinden. Ebenso zu den Aufgaben des Wasserverbundes gehört die Kontrolle der Trinkwasserqualität. Als Verfahreningenieur bei der WVRB AG verantwortet Bruno Burkhalter, dass das Trinkwasser einwandfrei an die Mitglieder abgegeben wird: «Wir haben eine gute Trinkwasserqualität in unserem Einzugsgebiet, wir haben die Pestizidhöchstwerte im Griff.»



Waren es früher die Elritzen, kleine Süßwasserfische, mit deren Hilfe man die Trinkwasserqualität feststellte, übernimmt heute diesen Part die Technik. Bruno Burkhalter steht im eigentlichen Herzstück der Anlage im Pumpwerk Schönau: ein hochmodernes Panel, das vollautomatisch und laufend die Trinkwasserqualität im Bereich der Trinkwasserfassung in Kiesen analysiert und verschiedenste Werte misst. Burkhalter ist Verfahreningenieur bei der WVRB AG und unter anderem für die Trinkwasserqualität zuständig. Die Analytik sei heute viel ausgeprägter als noch vor etwa 15 Jahren. Neben der Leitfähigkeit, dem pH-Wert oder dem Grad der organischen Verunreinigung wird etwa auch die Trübung gemessen. «Der Richtwert nach Lebensmittelgesetz wäre ein Wert von 1,0 FNU – wir haben aktuell einen Wert von 0,009 FNU», wie Bruno Burkhalter nicht ohne Stolz den Wert vom Panel abliest. Insgesamt sei die Trinkwasserqualität im Einzugsgebiet der WVRB AG gut. Mit der Aufgabe der meisten Quellgebiete habe die Qualität gesteigert werden können, so Burkhalter. Die Quellen lagen oftmals in der Landwirtschaftszone, entsprechend war das Wasser teilweise mit Pestiziden kontaminiert – zwar noch unterhalb der Grenzwerte, aber immerhin messbar. Da ausreichend andere Fassungen im Verbund mit darin sind, konnten die teilweise belasteten Quellen nun aufgegeben werden. Mit der Gemeinde Muri-Gümligen kamen vor rund einem Jahr nochmals insgesamt über eine Million Kubikmeter Trinkwasser pro Jahr dazu und mit der Wehrliau eine Fassung mit einwandfreiem Trinkwasser ohne Pestizidnachweis.

### Lückenlose Überwachung

Insgesamt sieben Personen überwachen im Wasserverbund die Trinkwasserqualität, abwechselnd im Pikettdienst – darunter auch Bruno Burkhalter. Er sei eigentlich ein Quereinsteiger in dieser Branche. Als Lebensmittelingenieur HTL kennt sich Burkhalter aber mit flüssigen Medien aus. Und Trinkwasser sei ja auch ein Lebensmittel. «Früher war ich in der Milchwirtschaft tätig, was meiner jetzigen Tätigkeit gar nicht so unähnlich ist, nur sind es halt nicht mehr 50 Kubikmeter, sondern 500 bis 25 000 Kubikmeter Flüssigkeit, für die ich zuständig bin.»

Neben der Trinkwasserqualität ist Bruno Burkhalter auch zuständig für die Verrechnung der Wassermengen an die Mitglieder des Verbundes. In Sachen Wasserverbrauch habe das Corona-Jahr seine Auswirkungen gezeigt, so Burkhalter. Das häufige Händewaschen falle da kaum ins Gewicht, vielmehr aber die Toilettenspülung. So sei denn auch das Homeoffice deutlich spürbar gewesen. «Der Wasserverbrauch in der Stadt Bern und in Ittigen ist im Corona-Jahr stark zurückgegangen, da dort die Bundesbetriebe angesiedelt sind.»

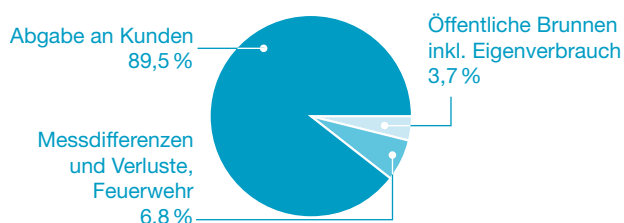
## Wasser – die Zahlen 2020



**12 811**  
Verbraucher



**1 146 324 m<sup>3</sup>**  
Wasserabgabe



## Wasser bei den gbm

- Die gbm stellen die Trinkwasserversorgung in Muri-Gümligen sicher und sorgen für beste Trinkwasserqualität.
- Der Wasserbezug erfolgt über die WVRB AG, welche die Trinkwasserqualität gemäss Lebensmittelgesetz garantiert.
- Im Betriebsjahr 2020 ereigneten sich im Versorgungsnetz 5 Leitungsdefekte. Wegen defekten Hausanschlussleitungen mussten die gbm 7 Mal intervenieren.
- Jährlich investieren die gbm zwischen 1 und 1,5 Millionen Franken in die Sanierung der Wasserleitungen und Anlagen sowie rund 150 000 Franken in deren Unterhalt.



## ABWASSER

Abwasserleitungen  
gehen oft  
vergessen



Im Jahr 2012 starteten die Gemeindebetriebe Muri b. Bern (gbm) das gebietsweise Sanieren der Siedlungsentwässerung auf dem Gemeindegebiet. Jedes Jahr werden in diesem Zusammenhang auch Abwasserleitungen von privaten Liegenschaftsbesitzern überprüft. Marco Jaeggi vom Büro Jaeggi Bauingenieure AG ist dabei für die Zustandsbeurteilung der privaten Leitungen zuständig. «Etwa die Hälfte der Leitungen auf dem Gemeindegebiet sind private Leitungen», so Jaeggi. «Haben diese Leitungen irgendwo ein Leck, fliesst eine ganze Menge sauberes Wasser unnötig in die Abwasserreinigungsanlage.»



Allzu schreckhaft sollte man nicht sein, wenn man den Job von Marco Jaeggi macht. Auf seinem Bildschirm sind Videoaufnahmen aus einer Abwasserleitung zu sehen. Und plötzlich taucht da – riesengross – eine Ratte auf dem Bildschirm auf. «Man gewöhnt sich mit der Zeit daran», beruhigt Jaeggi. Im Auftrag der gbm beurteilt der ausgebildete Bauingenieur FH den Zustand der Abwasserleitungen von privaten Liegenschaftsbesitzern auf dem Gemeindegebiet. «Pro Jahr kommen da schon mal gegen 70 Kanalfernsehaufnahmen zusammen, die wir sichten.» Mithilfe der Videoaufnahmen und des zugehörigen Aufnahmeberichts der Kanalsanierungsfirma beurteilt Jaeggi, ob die Abwasserleitung beschädigt ist und dadurch Schmutzwasser ins Grundwasser läuft oder sauberes Wasser in die Abwasserreinigungsanlage gelangt.

### Sanierungsbedarf ist da

Von den untersuchten Leitungen seien 70 bis 80 % sanierungsbedürftig. Meist handle es sich noch um Betonrohre, die lediglich ineinandergeschoben wurden. «Über die Zeit und durch Setzungen im Erdreich gehen die Fugen auf, meist sind die Rohre nach all der Zeit auch von innen ausgewaschen», beschreibt Jaeggi den Zustand der Abwasserleitungen. Das Problem sei, dass die Grundstücksentwässerung oftmals vergessen gehe, «bei einer Küche sieht man sofort, wenn etwas kaputt ist, bei Abwasserleitungen ist

ein allfälliges Leck in den meisten Fällen nicht sichtbar». Pro Liegenschaft erstellt Marco Jaeggi einen sogenannten Fachbericht Grundstücksentwässerungssanierung und stellt diesen den gbm zu. Den Kontakt zu den Liegenschaftsbesitzern übernehmen anschliessend die gbm, so Jaeggi, «unsere Arbeit passiert fast ausschliesslich hier im Büro».

Eine gute Abwechslung zu seinem Bürojob bietet da das zweite Standbein von Jaeggi: das Unterrichten. An der Berufsfachschule Bern unterrichtet er Zeichnerinnen und Zeichner der Fachrichtung Ingenieurbau sowie auf Stufe höhere Fachschule Studierende im Bereich Statik und Mathematik. «Ich arbeite sehr gerne mit Menschen und mir gefällt der Kontakt zu den Jugendlichen.» Als Basis für seine Unterrichtstätigkeit hat Jaeggi eine zweijährige Weiterbildung zum Berufsschullehrer absolviert. Mehrmals pro Woche legt er somit den Weg von Jegenstorf, wo er mit seiner Familie wohnt, nach Bern an die Berufsfachschule zurück – doch nicht etwa mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto, er läuft vielmehr nach Bern und abends auch wieder zurück. «Sport, insbesondere der Laufsport, ist meine Leidenschaft und so kann ich alles miteinander verbinden.»

---



---

## Abwasser – die Zahlen 2020



**1200 m**  
Inlinersanierung im  
öffentlichen Netz



**49**  
Liegenschaften saniert



**98**  
Liegenschaften untersucht

---



---



---



---

## Abwasser bei den gbm

- Das Abwasser fliesst von der privaten Liegenschaft in Muri-Gümligen durch die öffentliche Kanalisation zur ARA Bern.
  - Das öffentliche Abwasserleitungsnetz mit 1300 Kontrollschächten wird laufend kontrolliert und wo nötig saniert – gemäss Sanierungskonzept. Zur Kontrolle der Leitungen werden Spülfahrzeuge eingesetzt und Kanalfernsehunguntersuchungen durchgeführt.
  - Mit einem neuen Kanal und einem 20 Meter tiefen Wirbelfallschacht im Mettenquartier in Muri wurde zusätzliche Abflusskapazität geschaffen, damit bei Regenwetter alles Wasser abgeleitet werden kann.
- 
-





TELECOM

Flexibler Partner

Klein, flexibel und schnell – mit diesem Erfolgsrezept bietet die Conexit Informatik AG seit fast 20 Jahren Informatikdienstleistungen für KMU an. Als kleiner IT-Dienstleister ist Conexit auf einen Telecom-Partner angewiesen, der ebenso unkompliziert und flexibel ist. «Quickline bietet Top-Service und ist sehr kundenfreundlich», so Roland Schildknecht, Geschäftsführer von Conexit. Ausserdem vermittelt die gbm-Telecom immer mal wieder Kunden an Conexit: «Hat der gbm-Telecom-Shop Kunden mit einem IT-Problem, helfen wir gerne weiter.»

Schnelles und stabiles Internet ist für Roland Schildknecht zentral. «Mit dem Glasfaseranschluss der gbm-Telecom und dem Quickline-Internet läuft das System extrem stabil und bietet uns die Leistung, die wir für unsere tägliche Arbeit, aber auch für unser Rechenzentrum brauchen.» Der Gründer und Geschäftsführer der IT-Beratungsfirma Conexit Informatik AG betreibt ein eigenes Rechenzentrum. «Klar hätten wir für unsere Kunden Speicherplatz in einem Rechenzentrum eines Grossanbieters buchen können, für viele unserer KMU-Kunden wäre dies jedoch finanziell nicht tragbar.»

Schildknecht hat fast sein gesamtes Angebot auf KMU-Kunden ausgerichtet: «Wichtig ist unseren Kunden, dass sie rasch eine Rückmeldung auf ihr Problem und flexible Dienstleistungen erhalten.» Es ist dies wohl das Erfolgsrezept der Firma Conexit, die nunmehr seit fast 20 Jahren besteht. Als Schildknecht die IT-Beratungsfirma gründete, sah die Informatikwelt allerdings noch komplett anders aus. Und sie verändert sich weiterhin rasant – nicht zuletzt getrieben durch Corona: «Homeoffice wird wohl nach der Corona-Pandemie nicht einfach verschwinden, die virtuellen Systeme werden dadurch immer wichtiger», so Schildknecht. Solche virtuellen Systeme müssten auch für KMU-Kunden erschwinglich sein. «Wir als flexibler Nischenanbieter können dies bieten», resümiert Schildknecht.

### Auf KMU-Kunden ausgerichtet

Als IT-Dienstleister für KMU-Kunden ist Conexit auf flexible Partner angewiesen. Mit Quickline bestehe ein solcher Partner, so Schildknecht. «Fällt ein Modem aus, würde die Problembhebung bei einem grossen Anbieter unter Umständen mehrere Stunden in Anspruch nehmen – bei Quickline kann ich mit dem Modem direkt in den Shop und bin nach 30 Minuten mit repariertem Modem wieder zurück.» Die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse von KMU-Kunden war denn auch der Grund, dass Conexit ihre Kunden mit eigens gebauten PC ausrüstet. «So wissen wir, was in diesen PC eingebaut ist, ausserdem haben wir von fast allen Geräten Ersatzteile hier bei uns an Lager, wovon unsere Kunden profitieren.»

Das Tüfteln und Herumschrauben ist auch nach Feierabend ein Thema für Roland Schildknecht. «Aber nicht am PC», wie er betont, «ich habe nicht mal einen PC zuhause.». Zur Not wäre er in wenigen Minuten im Büro, wenn er aber zuhause ist, schraubt Roland Schildknecht viel lieber an seinem

Oldtimer-Cabriolet Baujahr 1965 herum. Dies gebe ihm einen guten Ausgleich zur oftmals kopflastigen Arbeit – und mit den Händen zu arbeiten, sei eine gute Abwechslung. Nach drei Jahren ist der Oldtimer nun fertig restauriert und fahrtauglich: «Bald ist es so weit, bei gutem Wetter und warmen Temperaturen fahre ich los.»

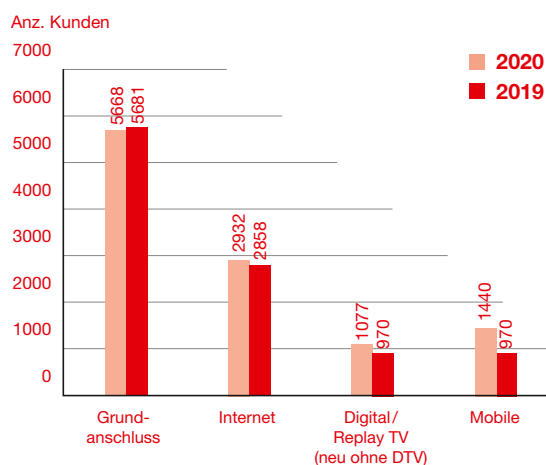
## Telecom – die Zahlen 2020



**5668**

**zufriedene Kunden**

### Entwicklung Geschäftsbereiche



## Telecom bei den gbm

- Die gbm-Telecom steigert die Kundenzufriedenheit erneut dank eines lokalen, motivierten und professionellen Telecom-Teams.
- Die gbm-Telecom schaltet erfolgreich eine neue, moderne und kundenfreundliche Homepage auf ([www.gbm-telecom.ch](http://www.gbm-telecom.ch)).
- Die gbm-Telecom investiert auch im Jahr 2020 intensiv in den Glasfaser-Roll-out (FTTH). 2020 wurden zusätzlich 650 Liegenschaften mit Glasfaser erschlossen (Vergleich: im Jahr 2019 wurden 338 Liegenschaften mit Glas erschlossen).
- Das bei der gbm-Telecom eingeführte Plume-WiFi (intelligentes und sicheres Meshed-WiFi) ist ein voller Erfolg und eine passende Ergänzung zum Internetangebot.



# JAHRESRECHNUNG

## Bilanz

	31.12.20 CHF	%	31.12.19 CHF	%
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	1 212 933.92		1 279 918.01	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7 591 811.00		6 349 621.50	
Kurzfristige Forderungen ggü. Nahestehenden	5 000 000.00		5 200 721.24	
Übrige kurzfristige Forderungen	66 286.50		152 294.46	
Vorräte	1.00		1.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	568 586.30		41 550.30	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>14 439 618.72</b>	<b>26,2</b>	<b>13 024 106.51</b>	<b>28,4</b>
Finanzanlagen	3 000.00		3 000.00	
Langfristiges Darlehen an Nahestehenden	5 000 000.00		5 000 000.00	
Beteiligungen	8 476 450.00		5 866 450.00	
Mobile Sachanlagen	2 135 881.16		2 565 531.01	
Anlagen im Bau	23 639 947.38		19 342 492.10	
Immobilie Sachanlagen	1 502 386.25		1.00	
Immaterielle Anlagen	0.00		0.00	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>40 757 664.79</b>	<b>73,8</b>	<b>32 777 474.11</b>	<b>71,6</b>
<b>Aktiven</b>	<b>55 197 283.51</b>	<b>100,0</b>	<b>45 801 580.62</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 544 001.77		3 318 181.61	
Kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden	1 594 088.95		0.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	96 318.89		187 155.91	
Kurzfristige Rückstellungen	224 800.00		177 708.55	
Passive Rechnungsabgrenzungen	35 950.00		83 010.65	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>5 495 159.61</b>		<b>3 766 056.72</b>	
Rückstellung Spezialfinanzierung	39 759 579.00		32 092 979.00	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>39 759 579.00</b>		<b>32 092 979.00</b>	
<b>Fremdkapital</b>	<b>45 254 738.61</b>	<b>82,0</b>	<b>35 859 035.72</b>	<b>78,3</b>
Reserven	8 850 779.38		8 850 779.38	
Bilanzgewinn	1 091 765.52		1 091 765.52	
<b>Eigenkapital</b>	<b>9 942 544.90</b>	<b>18,0</b>	<b>9 942 544.90</b>	<b>21,7</b>
<b>Passiven</b>	<b>55 197 283.51</b>	<b>100,0</b>	<b>45 801 580.62</b>	<b>100,0</b>

**Erfolgsrechnung**

	01.01.20–31.12.20 CHF	%	01.01.19–31.12.19 CHF	%
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>				
Betriebsertrag brutto	19 312 272.59		20 747 827.52	
Erlösminderungen, Veränderung Wertberichtigungen	-68 762.20		-102 515.65	
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>19 243 510.39</b>	<b>100,0</b>	<b>20 645 311.87</b>	<b>100,0</b>
Aufwand für Beschaffung	11 189 775.14	58,1	10 890 685.40	52,8
Personalaufwand	2 887 130.48	15,0	2 996 958.63	14,5
Raumaufwand	136 415.70		89 242.56	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	43 424.86		124 948.32	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	64 016.74		54 264.34	
Energie- und Entsorgungsaufwand	68 610.27		57 002.20	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	925 832.19		888 388.49	
Werbeaufwand	286 506.53		250 582.51	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0.00		105.29	
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>15 248 066.29</b>	<b>7,9</b>	<b>14 645 333.71</b>	<b>7,1</b>
<b>Abschreibungen und Reservenzuweisungen</b>	<b>4 012 414.09</b>	<b>20,9</b>	<b>3 092 481.54</b>	<b>15,0</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-370 615.61</b>	<b>-1,9</b>	<b>2 200 652.59</b>	<b>10,7</b>
Betrieblicher Nebenerfolg	202 326.01		200 637.34	
Ausserordentlicher Aufwand	-365 000.00		0.00	
Ausserordentlicher Ertrag	8 202 000.00		129 049.27	
Reservenzuweisungen	-7 666 600.00		-2 531 000.00	
Direkte Steuern TeleCom	-2 110.40		660.80	
<b>Jahresgewinn</b>	<b>0.00</b>	<b>0,0</b>	<b>0.00</b>	<b>0,0</b>



**Anhang****31.12.20**  
**CHF**31.12.19  
CHF

## 1. Angewandte Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Grundsätze wurden angewendet, wo nicht anders angegeben.

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert und wo nötig wertberichtigt auf den Marktwert. Verbessert sich der Marktwert anschliessend, so werden die Wertberichtigungen nicht korrigiert.

## 2. Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.

3. Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	1 177 694.00	0.00
--	--------------	------

## 4. Restbetrag der Miet-/Leasingverpflichtungen

Selbstständiges und dauerndes Recht (Baurecht) bis 31.12.2030 pro Jahr	12 223.45	12 223.45
---	-----------	-----------

## 5. Beteiligungen

Energieverbund Siloah AG	Kapitalanteil	30 %	30 %
Quickline Holding AG	Kapitalanteil	2,25 %	2,54 %
ARA Region Bern AG	Kapitalanteil	7,01 %	8,79 %
Wasserverbund Region Bern AG	Kapitalanteil	5,48 %	0,00 %

## 6. Eventualverbindlichkeiten

Dem Energieverbund Siloah AG (EVS) wurde die Möglichkeit für den Bezug eines Darlehens im Betrag von höchstens CHF 300 000 mit einer Laufzeit längstens bis 31.12.2025 gewährt. Der EVS hat per Bilanzstichtag 31.12.2020 dafür noch keinen Bedarf angemeldet.

## 7. Abweichung vom Grundsatz der Stetigkeit

Zwecks Erhöhung der Transparenz in der Bilanz wurden in den Bereichen Umlaufvermögen, Anlagevermögen und kurzfristiges Fremdkapital eine detailliertere Darstellung bzw. Umgliederungen vorgenommen. Die Vorjahreszahlen wurden zur besseren Vergleichbarkeit angepasst.

## 8. Erläuterungen zum ausserordentlichen Aufwand resp. Ertrag

Mit dem Beitritt zum Wasserverbund Region Bern AG per 01.01.2020 wurden die Primäranlagen zur Wasserversorgung im Wert von netto CHF 7 837 000.00 an diesen übertragen.

## 9. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sowie bis zum Revisionszeitpunkt sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

**BESTÄTIGUNGSBERICHT DER REVISIONSSTELLE**

an den Verwaltungsrat der

**Gemeindebetriebe Muri bei Bern, Muri bei Bern**

Die Treuhänder  
Die Informatiker  
Die Immobilienverwalter  
Die Heimkompetenz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Gemeindebetriebe Muri bei Bern (GB) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.


Unsere Revision erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung des Organisationsreglementes, der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem Organisationsreglement und Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Muri b. Bern, 27. April 2021

**Schönenberger Die Treuhänder AG**



Mario Brühlhart  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Roland Schönenberger

Beilage: Jahresrechnung

Schönenberger  
Die Treuhänder AG

Belpstrasse 4  
CH-3074 Muri b. Bern

Elfenstrasse 19  
CH-3006 Bern

Obstgartenstrasse 28  
CH-8006 Zürich

T +41 31 950 88 88  
info@schoebe.ch  
schoebe.ch



# ENGAGEMENTS

---

der gbm



## **Jodlerklub Muri-Gümligen**

Gemeinsam macht alles mehr Spass – und mit schönen Klängen sowieso. Infolge Corona konnten dieses Jahr die gemeinsamen Anlässe der gbm und des Jodlerklubs leider nicht stattfinden.



## **FC Muri-Gümligen**

Der FC Muri-Gümligen ist fester Bestandteil unserer Gemeinde. Deshalb engagieren wir uns und unterstützen den Klub als Sponsor der Nachwuchsförderung und des Schüler-Cups.



## **Dorfverein Muri-Gümligen**

Nicht nur wir liefern Energie – auch der Dorfverein Muri-Gümligen ermöglicht am Murilauf, am «schönsten Lauf im Aaretal», dass viele Menschen mit Sport Energie tanken können. Ein Grund für uns, den Lauf als lokale Energieversorgerin zu unterstützen.



## **Unihockeyclub Muri-Gümligen**

Wir durften den lokalen Unihockeyclub auch 2020 mit einem Beitrag unterstützen.



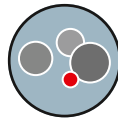
## **PluSport – Behindertensport Schweiz**

Auch Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen machen gerne Sport. Wir unterstützen deshalb PluSport-Sportcamps, die Menschen mit Behinderung ermöglichen, Sport und Freude in der Gruppe zu erleben.



## **BSV Bern Muri**

Der Handballverein BSV Bern Muri wurde mit Einzelmitgliedschaften im Bärenclub von den gbm unterstützt.



## **Boccia-Club Gümligen**

Ein weiteres Sponsoring-Engagement ist der Boccia-Club Gümligen.



## **TC Muri-Gümligen**

Der Tennisclub Muri-Gümligen wurde 2020 von den gbm unterstützt.



### Werte und Philosophie der gbm

Wir setzen uns ein für die Bürgerinnen und Bürger in Muri-Gümligen und tragen viel zu einer hohen Lebensqualität in der Gemeinde bei: Wir bieten hohe Versorgungssicherheit, serviceorientierte Dienstleistungen und attraktive Produkte zu fairen Preisen. Dabei denken wir nicht nur an heute, sondern auch an morgen und fördern erneuerbare Energien und den effizienten Umgang mit Energie. Wir tragen zudem aktiv zur Umsetzung umwelt- und energiepolitischer Ziele bei.

Wir führen unsere Geschäftsprozesse mit hoher Wirtschaftlichkeit und Effizienz aus und setzen uns dafür ein, dass gute Lösungen stets auch wirtschaftlich sind. Wir nutzen die Chancen für neue Geschäftsmöglichkeiten und sind offen für neue Entwicklungen – in der Technologie, im Markt sowie im regulativen Umfeld.

Unser Erfolg basiert auf dem Engagement unserer Mitarbeitenden. Als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin bieten wir ihnen attraktive Arbeitsplätze mit herausfordernden Aufgabengebieten und zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

Wir fühlen uns mit der Region verbunden. Wir arbeiten nahe an unseren Kundinnen und Kunden und bieten ihnen massgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen. Gerne unterstützen wir sie bei ihren Vorhaben in Sachen Erschliessung, ganzheitliche Energienutzung und attraktive Kommunikationslösungen. Wir kommunizieren offen und konstruktiv und fördern entwicklungsfähige Partnerschaften mit Kunden und Lieferanten.

## Ansprechpartner



**André Schneider**  
Geschäftsführer



**Roland Spälti**  
Leiter Abwasser und Tiefbau



**Walter Bachofner**  
Leiter Erdgas und Wasser



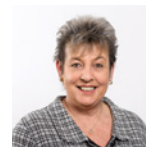
**Remond Krebs**  
Leiter Telecom



**René Calame**  
Leiter Energie und Wärme



**Roger Weyermann**  
Leiter Finanzen und Controlling



**Dominique Mürli**  
Leiterin Administration

## Der Verwaltungsrat



Verwaltungsrat v.l.: André Schneider, Martin Jaisli, Mathias Prüssing (Verwaltungsratspräsident), Beat Küng, Jörg Ryser, Carol Klopstein, Markus Bärtschi, Per Just. (Fotomontage)





Gemeindefürsorge Bern Muri  
Thunstrasse 74  
3074 Muri bei Bern  
Tel. 031 950 59 80  
info@gbm-muri.ch  
www.gbm-muri.ch